



„Der Fluch des Fliegenden Holländers“: Neue Eigenproduktion des Kultur-Dschungels wird in Wiesbaden aufgeführt

**2**



Für den guten Zweck einlochen: Der Lions Club Idstein lädt für den 8. August zum Benefiz-Golfturnier ein

**3**



Entlang der zauberhaften Aar: Allerlei Sehenswertes gibt es am Lauf des heimischen Flusses zu entdecken

**5**

## Klavier trifft auf Tabla

Zwei Virtuosen, zwei Instrumente und zwei kulturelle Traditionen am 23. August erleben



Vitaliy Kuloyans ist dafür bekannt, die klassische Klavierkunst meisterhaft mit modernen Elementen aus Folklore, Jazz und Filmmusik zu vereinen.

ARCHIVFOTO: ALEKSANDRA SZUKALA/ALEKS-PHOTOGRAPHY.DE

**Heidenrod-Laufenselden** (red). Wenn sich unterschiedliche musikalische Traditionen begegnen, entstehen oft die spannendsten Konzerterlebnisse. Genau das erwartet die Besucher am Sonntag, 23. August, ab 17 Uhr im Rahmen der Reihe „Sonntags um fünf – live im Saal“ um Barockhaus Laufenselden (Kastellstraße 4) in Heidenrod-Laufenselden.

Unter dem Titel „Spiritual Music“ präsentieren die Mus-

siker Vitaliy Kuloyans und Schabir Partaw ein außergewöhnliches Programm, das Klangwelten miteinander verbindet. Im Mittelpunkt stehen die Kompositionen und Arrangements von Vitaliy Kuloyans, dessen Musik Einflüsse aus Jazz, Neoklassik, Filmmusik und freier Improvisation vereint. Die emotionalen Klavierklänge erhalten durch die Tabla von Schabir Partaw eine zusätzliche, faszinierende Dimension. Mit

feiner Rhythmik, großer Dynamik und spontanen musikalischen Akzenten verleiht er den Werken immer wieder neue Farben.

So entsteht auf der Bühne ein lebendiger Dialog zwischen zwei Virtuosen, zwei Instrumenten und zwei kulturellen Traditionen. Besonders reizvoll wird dieses Zusammenspiel im historischen Ambiente des Barockhauses: Hier treffen zeitgenössische Kompositionen auf histori-

sche Architektur, europäische Klangwelten auf indische Rhythmik. Das Publikum darf sich auf einen ebenso intimen wie virtuosen Konzertabend freuen, bei dem neben sorgfältig ausgearbeiteten Werken auch improvisierte Momente Raum finden.

Vitaliy Kuloyans ist dafür bekannt, die klassische Klavierkunst meisterhaft mit modernen Elementen aus Folklore, Jazz und Filmmusik zu vereinen. Seine Werke, die

eine besondere Tiefe und kraftvolle Emotionalität ausstrahlen, ziehen die Zuhörer in ihren Bann und lassen die Musik direkt ins Herz sprechen.

Der Eintritt kostet 15 Euro, Fördermitglieder zahlen 12 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine verbindliche Reservierung per E-Mail an [kontakt@barockhaus-laufenselden.de](mailto:kontakt@barockhaus-laufenselden.de) empfohlen.

**EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN**  
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen



**Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!**

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgelenke und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!



65232 Taunusstein • Erich-Kästner-Straße 3  
0 61 28 / 93 54 06 • [info@elaserai-schmitt.de](mailto:info@elaserai-schmitt.de)

**Energieeffizientes Sanieren & Renovieren**



**HWK Energieeffizienz-Experte für Wohngebäude & Meister im Maler und Lackierhandwerk**

Platter Str. 79  
65232 Taunusstein  
Tel. 06128-2017331  
Mobil. 0176 2593 5174  
[www.Stahl-Maler.de](http://www.Stahl-Maler.de)

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!



[www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)



**Stärken Sie mit Ihrem Testament den Zivil- & Katastrophenschutz.**

**Technisch. Helfen. Weltweit.**



**Helfen Sie Helden!**

Stiftung Technisches Hilfswesen  
[stiftung-thw.de/testament](mailto:stiftung-thw.de/testament)  
030 - 288 769 825



**Für weitere Informationen:**  
[drk.de/testamentsspende](mailto:drk.de/testamentsspende)

**International helfen – mit Ihrem Testament**

**Kostenloser Ratgeber**  
Weitere Informationen:  
[www.drk.de/testamentsspende](http://www.drk.de/testamentsspende)  
Oder E-Mail an [A.Brack@drk.de](mailto:A.Brack@drk.de)

## Keine Bereitschaft mehr

Kommentar von Wolfgang Heck

Das ist der Hammer! Mit Aufregung, einhergehend mit einer Portion Wut, nahm die Öffentlichkeit die Meldung auf, dass der ärztliche Bereitschaftsdienst in Bad Schwalbach zum Jahresende geschlossen werden soll. Dieser ist für Erkrankte da, die außerhalb der regulären Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe brauchen, aber nicht lebensbedrohlich erkrankt sind. Die aber mit ihren Beschwerden auch nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können.

Die Logistikkosten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst – Organisation, technische Umsetzung, Aufbau und Betrieb der 116117-Leistungen und Servicecenter – werden von den niedergelassenen Ärzten und Ärzten auf Ebene der jeweiligen Krankenkassen finanziert (Quelle: Deutsches Ärzteblatt). Die Schließung in der Kur- und Kreisstadt wurde von der zustän-

digen Kassenärztlichen Vereinigung beschlossen. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Kein Krankenhaus mehr, kein ärztlicher Bereitschaftsdienst mehr und seifig raumer Zeit auch kein Notdienst mehr bei den Apotheken in der Kurstadt. Die Sicherstellung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ist Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigung – nicht der Kommune. Also auch nicht der im Internet oft gescholtenen Angela Strabone, Bürgermeisterin der Kurstadt.

Wer jetzt den Eindruck erweckt, die Stadt könne diese Entscheidung treffen oder rückgängig machen, weckt falsche Erwartungen. Was sauer aufstößt. Niemand der politisch Verantwortlichen wurde zuvor von den Plänen der Schließung in Kenntnis gesetzt. Immerhin hat ein Funktionär der KAV, der sich zurzeit in Urlaub befindet, ein Gespräch nach seinem Urlaub angeboten.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass es Besuche bei der Ärztebereitschaft gibt, die auch am folgenden

Tag von dem Hausarzt hätten behandelt werden können.

Dennoch ist es unzumutbar, dass in der Kur- und Kreisstadt keine Bereitschaft der Ärzte mehr geben soll. Wohin sollen die Menschen, insbesondere die Älteren denn hin? Nach Idstein oder Rüdesheim? Euer Ernst? Zumal Rüdesheim die Patienten der am Jahresende ebenfalls schließenden Ärztebereitschaft aus dem Einzugsgebiet von Geisenheim versorgen muss. Der Vorschlag der SPD, zum Beispiel in Kessel einen neuen Standort zu generieren, ist zwar nett gemeint. Aber wir alle wissen es doch – nett ist die Schwester von – ach, lassen wir das. Die Notrufzentralen und die Notaufnahmen der Krankenhäuser werden diese „logistische Meisterleistung“ zu spüren bekommen. Übrigens: Auch in der Kreisstadt Hofheim soll am Jahresende der ärztliche Bereitschaftsdienst geschlossen werden. Auch hier fiel mir ein passendes Schimpfwort ein. Aber es würde sich dadurch ja nichts ändern. [wolfgang.heck@vrm.de](mailto:wolfgang.heck@vrm.de)

## „Mittwochs Mittendrin“

**Bad Schwalbach** (red). Der VdK-Kreisverband Untertaunus lädt im Rahmen der Reihe „Mittwochs Mittendrin“ für Mittwoch, 5. August, von 16 bis 18 Uhr zu einem Vortrag über entzündungshemmende Ernährung ein.

Die Veranstaltung findet im Blauen Salon des Alleeaals (Am Alleeaal 1) in Bad Schwalbach statt. Heilpraktikerin Marianne Kasjan erläutert Ursachen und Folgen von Entzündungen sowie die Bedeutung einer entzündungshemmenden Ernährung. Der kostenfreie Nachmittag mit kleinem Imbiss richtet sich an alle interessierten Frauen.

Um Anmeldung unter Telefon 06124-7261018 oder per Mail an [anja.beisiegel@vdk.de](mailto:anja.beisiegel@vdk.de) wird gebeten.



**Viel mehr als ein Stück Papier**

Gutes tun mit Ihrem Testament!



**Jetzt informieren:**  
[johanniter.de/testament](mailto:johanniter.de/testament)

**Kontakt:**  
[info@johanniter.de](mailto:info@johanniter.de)  
Tel. 030 816901660



## Erfahrungen austauschen

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

**Bad Schwalbach** (red). Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus lädt Angehörige von Menschen mit Demenz für Dienstag, 4. August, von 17 bis 18.30 Uhr zu einem Gesprächskreis in ihre Räume (Martha-von-Opel-Weg 31) nach Bad Schwalbach ein. Kostenlose Parkplätze stehen direkt vor dem Gebäude zur Verfügung.

Im Mittelpunkt steht der Austausch mit anderen Betroffenen. Die Teilnehmer können Erfahrungen teilen, praktische Tipps erhalten und von fachlichen Informationen der Moderatorinnen profitieren. Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen – unabhängig von der Form der Demenzerkrankung des Familienmitglieds.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Wer nicht persönlich teilnehmen kann oder möchte, hat zudem die Möglichkeit, eine kostenlose telefonische Beratung oder ein Coaching in Anspruch zu nehmen.

Kontakt: Telefon 06124-7254027, E-Mail an [info@alzheimer-rheingau-taunus.de](mailto:info@alzheimer-rheingau-taunus.de).



Der Kultur-Dschungel lädt zum Sommertheater auf der Freilichtbühne am Wiesbadener Stadtrand ein.

FOTO: KULTUR-DSCHUNDEL

## Sommerfest feiern

Am 7. August auf dem Saarbrücker Platz

**Idstein** (red). Das Teilhabezentrum der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus und das „Haus am Schlosteich“ veranstalten am Freitag, 7. August, von 14 bis 17 Uhr ein gemeinsames Sommerfest auf dem Saarbrücker Platz in Idstein.

Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten, Mitmachaktionen sowie kreativen Arbeiten aus der Tagesstruktur freuen. Für musikalische Unterhaltung sorgt erneut der inklusive Chor „All Inklusiv“, der mit seinem Auftritt für gute Stimmung sorgen möchte.

Das Sommerfest bietet Gelegenheit für Begegnungen, Austausch und einen Einblick in die Arbeit der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus. Weitere Informationen zur Tagesstätte und zu den vielfältigen Angeboten der Einrichtung gibt es unter [www.diakonie-wirt.de](http://www.diakonie-wirt.de).

## Hessischer Abend

Am 7. August in Bernbach

**Waldems-Bernbach** (red). Für Freitag, 7. August, lädt die Apfelweingruppe der Bürgergruppe Bernbach zum Hessischen Abend auf den Dorfplatz in Bernbach ein. Von 18 bis 21 Uhr werden selbst gekelterter

Apfelwein, Handkäse, Spundekäse sowie Wurstspezialitäten angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Männergesangsverein. Besucher werden gebeten, Geschirre und Gläser mitzubringen.

ANZEIGE

### BUCHTIPP DER WOCHE

#### Die Auferstehung



Eine junge Frau ist vor 7 Jahren im brasilianischen Regenwald verschwunden und taucht plötzlich wieder auf. Die Tante der jungen Frau ist misstrauisch und beauftragt Justus Jonas, mittlerwei-

le Mitte 50, herauszufinden, ob es wirklich die Frau ist, die sie vorgibt zu sein. Die einstigen drei Fragenzeichen existieren nicht mehr. Doch auch Peter Shaw und Bob Andrews werden auf den Fall aufmerksam. Jeder für sich ermittelt in dem Fall bis sich schließlich die Wege der drei kreuzen und auch die drei ??? wieder aufsteigen.

Eine tolle Fortsetzung der drei ??? im Erwachsenenleben, der hoffentlich noch ein paar Fälle folgen werden.

**Andreas Eschbach**  
**Die Auferstehung**  
Kosmos TB, 14 Euro



[www.buchhandlung-libera.de](http://www.buchhandlung-libera.de)  
Tel. 06128/84420

## „Der Fluch des Fliegenden Holländers“

Neue Eigenproduktion des Kultur-Dschungels / Geschichte über Angst, Hoffnung und Mut

**Wiesbaden** (red). Der Kultur-Dschungel lässt eine der berühmtesten Seefahrersagen der Welt in einer bildgewaltigen Inszenierung lebendig werden.

Mit „Der Fluch des Fliegenden Holländers“ erwartet das Publikum in diesem Sommer ein atmosphärisches Theatererlebnis voller Spannung, geheimnisvoller Bilder und düsterer Legenden. Die neue Eigenproduktion des Kultur-Dschungels entführt auf der Freilichtbühne am Wiesbadener Stadtrand in eine Welt, in der alte Mythen erschreckend real werden. Premiere ist am 6. August.

Eine kleine Hafenstadt lebt abgeschieden von der großen Welt. Die Menschen kennen sich seit Jahren, gehen ihren Geschäften nach und haben gelernt, mit den Eigenheiten des Ortes zu leben. Doch als ein geheimnisvoller Fremder auftaucht, gerät die scheinbare Idylle aus dem Gleichgewicht. Rätselhaftes Vorfälle häufen sich und plötzlich scheint die alte Legende vom Fliegenden Holländer erschreckend nah. Als schließlich die berüchtigten blutroten Segel am Horizont erscheinen, beginnt ein Wettlauf gegen einen Fluch, der älter ist als jede Erinnerung.

Mit eindrucksvollen Bildern, dichter Atmosphäre und wachsender Spannung entfaltet sich eine Geschichte über Angst, Hoffnung und den Mut, sich dem Unbegreiflichen entgegenzustellen. Alte Legenden werden lebendig, während sich die Schlinge um die Bewohner der Hafenstadt immer weiter zuzieht. Die Inszenierung steigert sich zu einem packenden Finale, in dem sich entscheidet, ob der Fluch des Geisterschiffs gebrochen werden kann oder ob die Dunkelheit endgültig die Oberhand gewinnt. So entsteht ein schaurig-schönes Theaterfeuerwerk, das das

Publikum bis zum letzten Moment in seinen Bann zieht.

„Der Fluch des Fliegenden Holländers“ stammt aus der Feder von Jan-Markus Dieckmann, der auch Regie führt. Auf der Bühne steht das Ensemble des Sommertheaters im Dschungel, das die geheimnisvolle Hafenwelt mit großer Spielfreude und eindrucksvollen Bildern zum Leben erweckt.

Aufführungstermine sind am 7., 13., 14., 20., 21., 28., 29. August, 4. und 5. September. Tickets gibt es unter [www.kultur-dschungel.de/tickets](http://www.kultur-dschungel.de/tickets).

## Sommerliche Gedichte und Klaviermusik

„Sonntags um fünf – live im Saal“ mit Konrad-Jürgen Kleinicke im Barockhaus Laufenselden

**Heidenrod-Laufenselden**

(red). Ein besonderer Sonntagmittag erwartet die Besucher der Reihe „Sonntags um fünf – live im Saal“ im Barockhaus Laufenselden. Am Sonntag, 2. August, ab 17 Uhr steht dort der Wiesbadener Musikpädagoge, Musikwissenschaftler und Literat Dr. Konrad-Jürgen Kleinicke anlässlich seines 90. Geburtstags im Mittelpunkt eines abwechslungsreichen Programms.

Unter dem Motto „Sommergedichte und -Geschichten“ nimmt Kleinicke sein Publikum mit auf eine literarisch-musikalische Reise durch die warme Jahreszeit. Passend dazu erklingen Klavierwerke des norwegischen Komponisten Edvard Grieg. Der Nachmittag verspricht eine stimmungsvolle Mischung aus nachdenklichen, heiteren und poetischen Momenten.

Dr. Konrad-Jürgen Kleinicke blickt auf ein außergewöhnlich vielseitiges Leben zurück. Der promovierte Musikwissenschaftler arbeitete als Musikpädagoge, leitete unter anderem den Wiesbadener Knabenchor und die Laubacher Kantorei, war als Reiseleiter in



Der ehemalige Oberstudienrat Konrad-Jürgen Kleinicke galt über Jahrzehnte hinweg als eine schillernde Persönlichkeit der Wiesbadener Musikwelt.

Archivfoto: Martin Fromme

vielen Ländern unterwegs und machte sich zudem mit anspruchsvollem literarischem Kabarett einen Namen. Bis heute bereist er regelmäßig ferne Länder, insbesondere in Ostasien. Die Veranstaltung findet im Barockhaus Laufenselden (Kastellstraße 4) in Heidenrod-Laufenselden statt.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, Fördermitglieder zahlen 12 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Da die Platzkapazität begrenzt ist, empfehlen die Veranstalter eine verbindliche Reservierung per E-Mail an [kontakt@barockhaus-laufenselden.de](mailto:kontakt@barockhaus-laufenselden.de).

Wer einen sommerlichen Kulturabend mit Literatur, Musik und interessanten Geschichten aus einem bewegten Leben erleben möchte, dürfte bei dieser Veranstaltung genau richtig sein.

### APOTHEKEN-NOTDIENST

2.8.2026, 9 Uhr bis  
3.8.2026, 9 Uhr

**Bahnhof Apotheke**  
Bahnhofstraße 43  
Wiesbaden  
(0611) 370 955

**Christophorus Apotheke**  
Limburger Straße 36-40  
Idstein  
(06126) 4940

## Marktzeiten

**Taunusstein-Hahn** (red). Der Wochenmarkt auf dem Dr. Peter-Nikolaus-Platz hat ab Samstag, 1. August, neue Öffnungszeiten. Künftig können Besucher dort samstags von 9 bis 12 Uhr einkaufen. Mit der Anpassung reagiert die StaTa GmbH auf das veränderte Besucherverhalten und konzentriert das Angebot auf die am stärksten nachgefragten Marktstunden. Die angekündigten Live-Musik-Auftritte am 22. August und 19. September finden weiterhin während der Marktzeit statt. Kostenfreie Besucherparkplätze stehen auf dem nahegelegenen Hespap-Gelände zur Verfügung.

## Babysteps-Kurse

**Taunusstein-Hahn** (red). Im Familienzentrum MüZe (Scheidtstraße 27) in Taunusstein beginnen am 10. und 11. August neue „Babysteps“-Kurse für Babys im ersten Lebensjahr und ihre Eltern. Die Treffen finden montags und dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr beziehungsweise 11 bis 12 Uhr statt. Neben Spiel- und Sinnesanregungen gibt es Raum für Austausch und Fragen. Infos und Anmeldung bei Simone Müller unter 0176 20814664, per E-Mail an [simone@taunusbande.de](mailto:simone@taunusbande.de) oder unter [www.taunusbande.de](http://www.taunusbande.de).

## Energieberatung

**Bad Schwalbach** (red). Die Verbraucherzentrale Hessen bietet seit Juli regelmäßig eine unabhängige Energieberatung an.

Die kostenfreien Termine finden einmal monatlich im Rathaus Bad Schwalbach (Adolfstraße 38) oder telefonisch statt. Terminvereinbarungen sind unter Telefon 06124-500159, Telefon 0800-809802400 oder per E-Mail an [svenja.herold@bad-schwalbach.de](mailto:svenja.herold@bad-schwalbach.de) möglich. Eine Vor-Ort-Beratung zu Hause kostet 40 Euro Eigenanteil.

## VERANSTALTUNGEN

### Montag, 3. August

■ 20 Uhr, „Corrosion of Conformity / Support: Red Stone Chapel“, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Dienstag, 4. August

### Mittwoch, 5. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein  
■ 20 Uhr, „This Will Destroy You / Mascara“, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Donnerstag, 6. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach  
■ 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn  
■ 18.30 Uhr, „Klangvielfalt im Doppelpack“, Konzert mit zwei Akkordeonorchestern, Herz Mariä-Kirche, Mainzer Allee 38, Taunusstein-Wehen  
■ 20 Uhr, „Schlagersüßfabel“, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

### Freitag, 7. August

■ 14 bis 16 Uhr, **Café Alte Post**, Tagesstruktur „Am Hopfengarten“, Aarstraße 44, Bleidenstadt  
■ 14 bis 13 Uhr, „Café Auszeit“ im Haus der Kir-

che und Diakonie, Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1, Idstein  
■ 18 Uhr, „Friday Vibes“ im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein  
■ 20 Uhr, „Party zum Feriende“, Freibad, Heimbacher Straße 9, Bad Schwalbach  
■ 20 Uhr, „Der Beziehungskoach“, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
■ 22.30 Uhr, „80-90-00: Rheingauer Weinwoche Aftershow-Party“ im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Samstag, 8. August

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach  
■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein

■ 9 bis 12 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn  
■ 10 Uhr, „Pilates im Park“, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach  
■ 17 Uhr, **Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr**, Dorfplatz Heimbach, Bad Schwalbach  
■ 16 Uhr, „Clowns Ratalui“, Clowntheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
■ 18 Uhr, „Der Türmer vom Hexenturm“, abendliche Erlebnisführung ab Tourist-Info, Klingerhagen, Idstein  
■ 20 Uhr, „Der Beziehungskoach“, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

### Sonntag, 9. August

■ Ganztags, „Weiherswiesen-Flohmarkt“, Wei-

herwiese 26, Idstein  
■ 10 bis 17 Uhr, **Flohmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach  
■ 11 Uhr **Führung „Die Äskulapnatter im Kurpark“**, ab Minigolf-Anlage, Kassenhäuschen, Bad Schwalbach  
■ 11 Uhr, „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
■ 11.30 bis 17 Uhr, **Moorbahnfahrten**, ab Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach  
■ 15 Uhr, „Altstadt: Geschichte und Geschichten“, Spaziergang durch Idsteins Gassen, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Klingerhagen, Idstein  
■ 16 Uhr, „Clowns Ratalui“, Clowntheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

## Für den guten Zweck einlochen

Der Lions Club Idstein lädt für den 8. August zum Benefiz-Golfturnier ein

**Idstein/Waldsolms** (red). Sportlicher Ehrgeiz und soziales Engagement gehen am Samstag, 8. August, erneut Hand in Hand: Denn der Lions Club Idstein lädt zu seinem 24. Benefiz-Golfturnier auf die Anlage des Attihof Golf Clubs (Cleeberger Straße) nach Waldsolms ein. Los geht es um 11 Uhr.

„Gemeinsam helfen. Gemeinsam wirken.“

Unter dem Motto „Gemeinsam helfen. Gemeinsam wirken.“ steht die Veranstaltung ganz im Zeichen der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit HIV. Der Reinerlös des Turniers geht an die Stiftung Hilfe für chronisch kranke Kinder (StiHckK) der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Goethe-Universität Frankfurt. Die Stiftung fördert unter anderem eine der führenden HIV-Ambulanzen für Kinder und Jugendliche in Deutschland und ermöglicht neben der medizinischen Versorgung auch wichtige psychosoziale Hilfsangebote.

Für den neuen Präsidenten des Lions Club Idstein, Dieter Meusel, ist die Unterstützung der Stiftung eine besondere Herzensangelegenheit. Bei einem persönlichen Besuch der HIV-Ambulanz habe er erlebt, mit welchen Herausforderungen die jungen Patien-



Auch die 24. Auflage des Benefiz-Golfturniers des Lions Clubs Idstein findet auf der Anlage des Attihof Golf Clubs in Waldsolms statt.

ARCHIVFOTO: LIONS CLUB IDSTEIN

tinnen und Patienten täglich konfrontiert seien. Neben ihrer Erkrankung müssten viele von ihnen mit Vorurteilen, Ausgrenzung und schwierigen familiären Situationen umgehen.

Seit vielen Jahren lebt das Benefiz-Golfturnier vom großen Engagement der Teilnehmer, Sponsoren und Sponser aus der Region. Auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren auf zahlreiche Golferinnen und Golfer sowie Unterstützer, die mit ihrem Beitrag helfen, betroffenen Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen.

**Turnierform Florida- oder Texas-Scramble**

Gespielt wird in der beliebten Turnierform Florida- oder Texas-Scramble, bei der Teamgeist und gemeinsames Spiel im Vordergrund stehen. Wer nicht selbst zum Schläger greifen möchte, kann die Aktion auch mit einer Spende unterstützen.

Der Lions Club Idstein freut sich auf einen sportlichen Tag, bei dem jeder Schlag zugleich ein Beitrag für den guten Zweck ist.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung, um am Benefiz-Golfturnier teilzunehmen, gibt es auf der Homepage des Lions Club Idstein unter <https://www.lionsclub-idstein.de/>

## Deine Spende macht schlau.



Spende jetzt!



30  
JAHRE  
REPORTER  
OHNE GRENZEN

KEIN GRUND  
ZU FEIERN!



## Für Jugendmedienworkshop bewerben

Junge Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren können teilnehmen

**Berlin/Hohenstein** (red). Politik hautnah erleben, mit Abgeordneten diskutieren und selbst journalistisch arbeiten: Für den 21. Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag können sich ab sofort junge Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren bewerben. Darauf macht der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch aufmerksam. Der Workshop steht unter dem Motto „Alles. Gleichzeitig. Überall. Jung sein zwischen Krise und Zukunft“ und findet vom 1. bis 7. November in Berlin statt.

Veranstaltet wird der Jugendmedienworkshop gemeinsam vom Deutschen

Bundestag, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland. Die Schirmherrschaft hat Bundestagsvizepräsidentin Josefine Ortleb übernommen. Insgesamt erhalten 25 Jugendliche aus ganz Deutschland die Möglichkeit, sich eine Woche lang intensiv mit politischen und gesellschaftlichen Zukunftsfragen auseinanderzusetzen.

Die Teilnehmer können eigene Themenschwerpunkte wählen und diese journalistisch aufbereiten. Dabei entstehen Beiträge in den Bereichen Print, Audio, Video oder Social Media. Gleichzeitig erhalten die Jugendlichen einen

direkten Einblick in den parlamentarischen Alltag in Berlin. Auf dem Programm stehen Gespräche mit Bundestagsabgeordneten, Ausschussmitgliedern und weiteren Fachleuten. Zudem setzen sich die Teilnehmer kritisch mit aktuellen politischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Herausforderungen auseinander.

Die Bewerbung für den einwöchigen Workshop ist online bis zum 5. August möglich. Anschließend wählt eine Jury aus Vertretern der Veranstalter sowie einem externen Medienexperten die Teilnehmer aus. Für die ausgewählten Jugendlichen werden Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung

vollständig übernommen.

Klaus-Peter Willsch ermutigt insbesondere junge Menschen aus seinem Wahlkreis (Rheingau-Taunus/Limburg), die Chance zu nutzen. Die aktive Beschäftigung mit politischen Fragestellungen und möglichen Lösungsansätzen vermittelt häufig ein tieferes Verständnis für politische Prozesse und die eigenen Möglichkeiten zur Mitgestaltung gesellschaftlicher Entwicklungen, so der Abgeordnete.

Interessierte finden das Bewerbungsformular und weitere Informationen unter [www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/jugendmedienworkshop/](http://www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/jugendmedienworkshop/).



Foto: © Adobe Stock/WildMedia

## Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.** Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder.

Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

**Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419**



[www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)

## Begegnung, Austausch und Unterstützung

Das nächste Treffen des Café Vergissmeinnicht findet am 13. August statt

**Taunusstein-Wehen** (red). Gemeinsam Kaffee trinken, ins Gespräch kommen und einen unbeschwerlichen Nachmittag verbringen: Das bietet das Café Vergissmeinnicht der Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein. Aktuell sind noch Plätze frei – sowohl für Menschen mit Demenz als auch für deren Angehörige, Freunde und Begleitpersonen.

**Gemütliches Beisammensein**

Einmal im Monat lädt das Café zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. In entspannter Atmosphäre können Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und neue Anregungen für den Umgang mit der Erkrankung gewonnen werden. Begleitet wird das Angebot von zwei ehrenamtlichen Kräften, die speziell im sensiblen Umgang mit Menschen mit Demenz geschult sind.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 13. August, von 15.15 bis 17.15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Versammlungsraum der Silberbachhalle (Haupteingang, barrierefreier Zugang in der Platterstraße 13b) in Taunus-



Das Café Vergissmeinnicht der Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein hat derzeit noch Plätze für neue Gäste.

FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

stein-Wehen. Das Angebot richtet sich sowohl an Stammgäste als auch an Menschen, die das Café erstmals kennenlernen möchten. Gerade für Angehörige kann der Austausch mit anderen Betroffenen wertvolle Unterstützung im Alltag bieten. Gleichzeitig erhalten

Menschen mit Demenz die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen.

**Um Anmeldung wird gebeten**

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung mög-

lich. Um den Nachmittag planen zu können, bittet die Stadt Taunusstein um Anmeldung spätestens zwei Tage vor dem Termin bei Julia Heerd, Leitstelle Älterwerden, unter Telefon 06128-241228 oder per E-Mail an [leistleisteaelterwerden@taunusstein.de](mailto:leistleisteaelterwerden@taunusstein.de).

### IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertouren.

#### Verlag

VRM Medien-Service GmbH  
Wagemannstraße 32-36  
65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611-355 4830  
E-Mail: [tz@vrm.de](mailto:tz@vrm.de)  
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HrB Wiesbaden 6607

#### Geschäftsführer

Joachim Liebler

#### Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwortlich)

#### Redaktion

Claudia Schmidt (verantwortlich)

#### Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:

Joachim Liebler  
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: rph VRM Verwaltungs-GmbH Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

### INFOBOX

#### Zustellrekamationen:

**unter Angebot & Service:**  
<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>  
**Mail:** [qs-logistik@vrm.de](mailto:qs-logistik@vrm.de)  
**Telefon:** 06131/384977  
**Mo-Fr:** 07:00 – 18:00 Uhr  
**Sa:** 07:00 – 12:00 Uhr

**Anzeigenannahme Geschäftskunden:** bis mittwochs, 13 Uhr

#### Annahme Traueranzeigen:

Donnerstag, 11 Uhr

Telefon: 0611/3554779

mediasales-lokal@vrm.de

[www.vrm-wochenblaetter.de](http://www.vrm-wochenblaetter.de)

#### Online-Anzeigenaufgabe:

[www.vrm-anna.de](http://www.vrm-anna.de)

#### Regionales Anzeigenteam:

[tz@vrm.de](mailto:tz@vrm.de)

#### Redaktion:

Telefon: 0611/3555261

#### E-Mail:

[redaktion@untertaunus-wochenblatt.de](mailto:redaktion@untertaunus-wochenblatt.de)

# Mehr als 60 Kilometer über den Aar-Höhenweg

Von Taunusstein bis zur Mündung in Diez an der Lahn

Von Wolfgang Heck

**Unterlaunus** (red). Oft liegen sie direkt vor der Haustür, die unbekannten Schätze. So auch der Aar-Höhenweg. Der von der Aar-Quelle bei Taunusstein bis zur Mündung in die Lahn bei Diez auf insgesamt 63,5 km oberhalb des Aartals verläuft. Bereits zur Römerzeit war der Aar-Höhenweg eine Verbindung zwischen den Kastellen entlang des römischen Grenzwalles Limes in der Region. Die Initiative „Wir von der Aar“ hat diesen historischen Weg als Wanderweg zu einer interessanten Strecke ausgearbeitet. Durch seine Steigungs- und Gefällstrecken stellt der Weg unterschiedliche Ansprüche an die Wanderer. Er führt von der Quelle der Aar im Stadtwald von Taunusstein-Orlen durch herrliche Wälder und Felder bis zur Mündung in die Lahn bei Diez (Rhein-Lahn-Kreis). An der Strecke liegen Taunusstein, Bad Schwalbach, Hohenstein, Heidenrod, Aarbergen, Hahnstätten und Diez. Die Orte bieten reizvolle Sehenswürdigkeiten, die zu einem Abstecher von der Strecke einladen.

Der Aar-Höhenweg trifft in Aarbergen-Kettenbach auf den

Europäischen Fernwanderweg 1, der Deutschland von Flensburg bis zum Bodensee durchquert. Sein Logo, das den Verlauf der Aar abbildet, markiert zugleich auch den gesamten Wanderweg. Im hessischen Bereich verläuft die Wanderstrecke durch den Naturpark Rhein-Taunus.

## Nordöstlich von Orlen beginnt erste Etappe

Die erste Etappe des Aar-Höhenwegs beginnt auf einem Waldweg nordöstlich der Stadt Orlen. Die Wanderung führt zunächst durch das Aarquelltal und über einen Feldweg am Wald entlang. Vorbei an drei kleinen Waldseen biegt der Weg schließlich nach rechts ab und verläuft weiter am Waldestrand. Nach der Überquerung der B 417 folgt der Weg ein Stück lang der Aarstraße um dann den Wanderer durch Wehen hindurchzuleiten. Über die Dornbornstraße geht es wieder aus Wehen hinaus und weiter über Felder und Wiesen, vorbei an Bauernhöfen und kleinen Dörfern. Nun biegt der Aar-Höhenweg nach links in den Aarmühlenweg ein und leitet den Wanderer oberhalb von Hahn entlang, vorbei an den Ge-



Der Aar-Höhenweg ist eine beliebte Wanderroute und wird jährlich von zahlreichen Wanderern als Ausflugsziel genutzt. FOTO: WOLFGANG BLUM

meinden Taunusstein und Bleidenstadt.

Zunächst noch ein Stück über Feldwege führt die Route schließlich in den Wald hinein. Während der Wanderer nun die kühle Waldluft genießen kann, klettert der Aar-Höhenweg auf diesem Wegabschnitt weiter bergauf in Richtung Etappenziel. Die lange

Waldstrecke führt vorbei an einigen Waldseen, aus dem Wald hinaus, überquert eine kleine Straße und führt ein Stück an ihr entlang, um daraufhin wieder in die dämmerige Kühle des Waldes einzutauchen. Schließlich ist nach etwa 19 Kilometer Wanderstrecke das Ziel des ersten Tages erreicht: Bad Schwalbach.

Die zweite Etappe des Aar-Höhenwegs beginnt direkt im dichten Wald von Bad Schwalbach und klettert zunächst nur sanft bergauf. Weiter im Wegverlauf führt die Route den Wanderer für einen kurzen Moment hinaus aus dem Wald und nördlich an Adolseck vorbei, um dann wieder in den Wald einzutauchen.

Noch einmal taucht der Aar-Höhenweg aus dem dichten Wald wieder auf, um den Wanderer entlang von Feldern und Wiesen die Sonne genießen zu lassen. Hier bietet es sich an, eine kleine Rast einzulegen und noch einmal Kräfte zu sammeln, denn von nun an wird der Wegverlauf anstrengender. Wieder zurück im Wald beginnt der Anstieg: Auf lang gezogenen Serpentin geht es Kurve um Kurve den Berg hinauf.

Während des lang gezogenen Anstiegs lohnt es sich, die schattige Kühle und Schönheit des Waldes zu genießen und den Stimmen des Waldes zu lauschen. Auf dem Bergkamm angekommen bietet sich dem Wanderer eine schöne Aussicht ins Tal hinab, welches bereits das Tagesziel sehen lässt: Die Verbandsgemeinde Aarbergen.

## Letzte Etappe startet in Aarbergen

Zunächst auf Wald- und später auf Feldwegen schlängelt sich der Aar-Höhenweg auf seinem letzten Streckenabschnitt der zweiten Etappe ins Aartal hinab bis nach Aarbergen. Hier endet die zweite und gleichzeitig anspruchsvollste

Etappe. In der Verbandsgemeinde Aarbergen im Aartal startet der Aar-Höhenweg in seine dritte und letzte Etappe. Leicht bergauf und bergab verläuft die Route zunächst weiter durch das Aartal. Manchmal schlängelt sich der Weg ein wenig die Hügel hoch, um dann wieder bergab ins Tal hinein zu führen. Entlang von Wiesen und Feldern wandert man hauptsächlich auf Feldwegen und manchmal am Straßenrand entlang und gelangt schließlich nach Hausen über Aar, das zu einer kurzen Rast einlädt. Frisch gestärkt wandert man weiter und gelangt bald darauf nach Burgschwalbach. Hier lohnt es sich, ein paar Minuten länger einzuplanen und die Burgruine zu besuchen. Nach diesem kurzen Abstecher führt die Route wieder weiter über Feldwege, um den Wanderer dann doch noch einmal für ein kurzes Wegstück in den Wald eintauchen zu lassen. Nachdem der Wanderer auf seiner Reise entlang des Aar-Höhenwegs nun das letzte Mal aus dem Wald wieder hinaus ins Sonnenlicht schreitet, führt ihn der Weg die letzten Kilometer gemütlich auf Feldwegen weiter bis zum Etappenziel in Diez.

## TRAUERANZEIGEN

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



### Herbert Schmidt

\* 10.11.1934 † 16.07.2026

In liebevoller Erinnerung

Regina Betz, geb. Schmidt und Winfried Betz  
Birgit Schmidt-Bücher und Kurt Bücher  
Gordon  
Simon und Lena mit Jonah  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, Ehemann, unserem Vater, Hühner Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegersohn.

### Werner Götz

\* 22.3.1953 † 24.7.2026

In stiller Trauer:

Inge  
Andrea  
Daniela  
Jessey mit Mifa und Noah  
Romy mit Malia und Luisa  
Wolff  
Manfred mit Familie  
Wolfgang

Idstein-Heffrich, im August 2026

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. August 2026 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Heffrich statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

### Grabmale Conrad & Sohn

Steinmetz- u. Bildhauer-Meisterbetrieb  
Perfekte für individuelle Grabmalgestaltung  
65321 Heidenrod-Huppert - Talstraße 10  
Telefon 06120/8097 - Telefax 7418  
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com



Bernd S. Jähdebeck



Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.  
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

### Rolf Heitzenröder

\* 19. Februar 1941 † 15. Juli 2026

Über viele Jahrzehnte hat er das Vereinsleben des Sportvereins Seitzenhahn und des Karnevalvereins Seitzenhahn mit seiner Treue, seinem Engagement und seiner Kameradschaft geprägt und bereichert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportverein Seitzenhahn Karnevalverein Seitzenhahn  
Boris Lappka, 1. Vorsitzender Michael Füll, 1. Vorsitzender

Die Trauerfeier findet am 5. August 2026 um 14.00 Uhr im Friedwald Taunusstein statt.



„Was bleibt,  
wenn alles Vergängliche  
geht, ist die Liebe.“

### Heinz Niebergall

\* 4. September 1951 † 25. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Karin  
Nina und Sven  
Jürgen mit Familie  
Horst  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet statt am 10. August 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Neuhof, anschließend ist die Urnenbeisetzung. Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck und Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein,  
Du hast gesorgt für Deine Lieben,  
von früh bis spät; tagaus, tagein.  
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,  
Du wolltest doch so gern noch bei uns sein,  
schwer ist es diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne Dich wird vieles anders sein.

### Heidi Kramer

\* 29. April 1939 † 22. Juli 2026

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns getrauert haben und allen die Anteil an ihrem Leben hatten.

Familie Kramer

### Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler- u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

Hans Beger Stiftung  
Bauchspeicheldrüsenkrebs  
Unterstützen Sie Forschung!  
www.ponkreosstiftung.de

Immobilien & Vermietungen

Immobilien-gesuche:  
allgemein

Immobilien-gesuche  
Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe.  
Für unsere Natur.  
www.sielmann-stiftung.de/  
testament

Motor & Verkehr

Kfz-Markt:  
allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor, Gefährte- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Wohnwagen/Caravanning:  
Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Die besten Angebote der Stadt  
WOCHENBLATT  
Mehr erreichen!

### Mit Kindern über Krebs sprechen?

Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei  
Lise-Meitner-Str.7, 55129 MZ-Hechtsheim, Tel.:06131/55 48 798



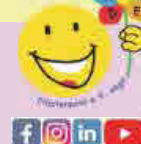
Flüsterpost e.V. seit 2003  
Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern  
Kinderschutzpreisträger 2016  
www.kinder-krebskranker-eltern.de

HELFEN SIE UNS, damit wir auch weiterhin für alle Ratsuchenden und ihre Bezugspersonen da sein können!

Voba Darmstadt Mainz, IBAN DE29 5519 0000 0637 9000 10

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!

YES! AWARD  
SHINE  
A LIGHT  
2024



## Kulturbahnhof Idstein startet auf Instagram

Veranstaltungsstätte möchte Kommunikation erweitern

**Idstein** (red). Der Kulturbahnhof Idstein geht den nächsten Schritt in Richtung Zukunft. Mit einem eigenen Instagram-Kanal erweitert die Veranstaltungsstätte ihre Kommunikation und möchte Besucherinnen und Besuchern künftig noch mehr Einblicke in das Geschehen hinter den Kulissen bieten.

Damit setzt der Kulturbahnhof die Entwicklung der vergangenen Monate fort. Nach dem Relaunch der Website, einem regelmäßig erscheinenden Programmflyer und einer verstärkten Pressearbeit kommt nun ein weiterer Baustein hinzu. Ziel ist es, die Menschen nicht nur über Veranstaltungen zu informieren, sondern sie auch an den Geschichten und Emotionen rund um die Bühne teilhaben zu lassen.

### Soziale Medien spielen eine große Rolle

Der Veranstaltungsmarkt habe sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Während früher Zeitungsberichte und auffällige Plakate im Mittelpunkt der Werbung standen, spielen heute soziale Medien und persönliche Empfehlungen eine immer größere Rolle. Diesem Wandel trägt der Kulturbahnhof nun Rechnung.

Auf dem neuen Instagram-Kanal sollen künftig Vorbereitungen, besondere Momente und die Menschen hinter den Veranstaltungen vorgestellt werden. Schließlich lebt das Programm von Kreativität,



„Vier Meilensteine: Mehr Einblicke. Mehr Emotionen“ - das verspricht der Kulturbahnhof Idstein. FOTO: KULTURBAHNHOF IDSTEIN

Spontaneität und Humor. Ob Improvisationstheater, Poetry Slam, PowerPoint-Karaoke, Musik, Comedy oder Kabarett – die Vielfalt gehört seit Jahren zum Markenzeichen der Bühne.

Wer wissen möchte, was als Nächstes im Kulturbahnhof geplant ist, findet das aktuelle

Programm bereits online. Tickets sind über Ticket Regional erhältlich. Das eigentliche Highlight bleibt jedoch das Live-Erlebnis vor Ort – im Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, wo auch künftig Kultur, Unterhaltung und überraschende Momente auf das Publikum warten.

## Entlang der zauberhaften Aar

Allerlei Sehenswertes gibt es am Lauf des heimischen Flusses zu entdecken

Von Wolfgang Heck

**Untertaunus** (red). Klein und unscheinbar erblickt sie das Licht der Welt. Unspektakulär und eher schamhaft im Wald versteckt. Die Aar entspringt auf einer Lichtung, unweit des Limesturms in der Orler Gemarkung. Obwohl, entspringt? Sie schleicht sich zu Beginn eher auf ihren knapp 40 Kilometer langen Weg. Fast, als ob sie uns sagen möchte: „Mit mir geht es gemütlich durch den Taunus. Damit ihr die Schönheit der Landschaft und die Besonderheiten der Region besser genießen könnt“.

Auf seinem Weg schlängelt sich der Fluss, der oft bescheiden als gewöhnlicher Bach daher kommt, durch das schöne Aartal bis nach Diez, um sich dort mit der Lahn zu vereinigen. Schon in Wehen schließen sich der Orlenbach und der Schwarzbach dem Fluss an.

Gleich zu Beginn am Limesturm dürfen Besucher jedes Jahr Geschichte erleben, wenn die „Zugmantel Cohorte“ die Geschichte von 500 Römern aufleben lässt, die vor 2000 Jahren hier die Grenze zum Germanienreich verteidigte. Die Aar hatte die Aufgabe, mit ihrem Wasser die römische Therme zu speisen. Heute muss sie sich gleich auf ihrer ersten Station gegen Tausende Menschen behaupten. Ihr Weg führt sie über Neuhof, Wehen und Hahn bis nach Bleidenstadt. Hier passiert sie St. Ferutus. Die katholische Kirche ist eine der ältesten Kirchen östlich des Rheins, die vor rund 1200 Jahren erstmals erwähnt wurde. Etlliche Gewässerunfäll-



Unterwegs auf dem Pilgerweg im Aartal bei Rückershausen.

ARCHIVFOTO: THORSTEN STÖTZER

le hat sie schon erlebt. Den Schlimmsten, als vor ein paar Jahren ein technischer Fehler im Klärwerk Bleidenstadt dazu führte, dass der Fluss 24 Stunden unkontrolliert das Abwasser der größten Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis aufnehmen musste. Die Totenrede für den Fluss war schon geschrieben. Nur unter großem Einsatz und mit viel Geduld konnte der Fluss gerettet werden. Spektakulär das Fischsterben damals. Auf dem Weg nach Bad Schwalbach wird die Stiftsmühle passiert. Hier gibt es für die Aar nichts mehr zu tun, war doch die Stiftsmühle die letzte noch betriebene Mühle auf dem Weg von ihr. Unterhalb der Burg Hohenstein plätschert die Aar leise vor sich hin. Schließlich will sie keineswegs die Auführungen der seit mehr als 50 Jahren bestehenden „Taunusbühne“

in dem ehrwürdigen Gemäuer stören. Schließlich wagten sich die Laiendarsteller sogar an das berühmteste Werk deutscher Literatur: Goethes „Faust“, zeigte den begeisterten Zuschauern den ersten Teil der Tragödie auf der Freilichtbühne. Aber auch „Romeo und Julia“, „Das Wirtshaus im Spessart“ oder „Der Glöckner von Notre Dame“ und vieles mehr, wurden bisher in dieser wundervollen Kulisse erfolgreich aufgeführt.

Nur wenige Meter weiter wird es für die Aar indisch. In der „Alten Herrmühle“ erlebt sie Aktivitäten und Lebensweise basierend auf der Grundlage einer alten Tradition, die in der Bhagavad-gita, dem Srimad-Bhagavatam und anderen Schriften der Gaudia-Vaishnava Schülerschule Indiens beschrieben wird. In der Galerie und Bibliothek kann man

sich mit vielen wertvollen spirituellen Büchern vertraut machen und die Gemälde anschauen, die zu den Erzählungen gemalt wurden. Man kann auch einfach die spirituelle, festliche und friedliche Atmosphäre dieses Ortes genießen. Im Gemeindegebiet von Aarbergen weitet sich das enge Aartal wieder auf. Der Fluss berührt zunächst den Ortsteil Michelbach, passiert bei Kettenbach die Michelbacher Hütte und nimmt hier seinen längsten Zufluss auf, den 15,1 Kilometer langen und rechtsseitigen Aubach (früher Strinzbach), der unweit der Aarquelle entspringt. Dann führt das Tal nach Hausen über Aar und zur letzten hessischen Ortschaft Rückershausen. Die verbleibenden 14 Kilometer bis zur Mündung in die Lahn legt die Aar vollständig in Rheinland-Pfalz zurück.

## Mehr Heimat. Mehr Ersparnis.

↪ 25 % Rabatt + Apple iPad gratis

**Mega-Prämie sichern:** Bestellen Sie den Wiesbadener Kurier als E-Paper und profitieren Sie von zwei unschlagbaren Vorteilen:

- ✓ 25 % Rabatt auf das E-Paper
- ✓ Gratis Apple iPad 11 im Wert von 499 €



Jetzt Mega-Prämie bestellen unter:  
**wiesbadener-kurier.de/geschenk**  
**0611 355355**

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz.

iPad 11  
geschenkt!



Bild KI-generiert.



In der Gruppenliga Wiesbaden treffen die SG Orla und der TSV Bleidenstadt direkt am 2. Spieltag aufeinander.. ARCHIVFOTO: JÖRG HAUSCH

## Der Ball rollt wieder in den Ligen

Fußballer starten an diesem Wochenende in die neue Saison

**Untertaunus** (ces). Nach der verdienten Sommerpause rollt ab diesem Wochenende wieder der Fußball in den heimischen Fußball-Ligen. In der Gruppenliga ist der Untertaunus dabei gleich zweifach vertreten: Aus Taunusstein treten die Herrenmannschaften der SG Orla und des TSV Bleidenstadt an. Der TSV Bleidenstadt empfängt am Sonntag, 2. August, zu Hause die Freien Turner Wiesbaden; Anpfiff der Partie auf dem Kunstrasenplatz im Röderweg in Taunusstein-Bleidenstadt ist um 15 Uhr. Gepfiffen wird das Spiel von Schiedsrichter Tom Wagner, es assistieren Muhammet-Ufuk Sönmez und Theo Annendijck. Die SG Orla wird taggleich beim SV

Erbenheim gefordert sein, hier beginnt die Auswärtspartie um 15.30 Uhr in der Straße Oberfeld 7 in Wi-Erbenheim (Schiedsrichter: Tobias Köhler). In der Kreisoberliga werden die Partien der neuen Saison 2026/2027 am Sonntag, 2. August, um 15 Uhr angepfiffen (Ausnahme: SG Beuerbach/Wallrabenstein gegen SG Schlangenbad um 15.30 Uhr). Dort tritt unter anderem der TV 1844 Idstein auswärts gegen die Spvgg. Eltville an, weiterhin empfängt die SG Beuerbach/Wallrabenstein in der Kreisliga A rollt das Leder am Sonntag, 2. August, zu unterschiedlichen Zeiten: Den Anfang macht die SG Raun-

hal/Martinsthal II gegen den SV Seitzenhahn (12.30 Uhr), gefolgt vom Taunussteiner Stadtderby des TSV Bleidenstadt II gegen die SG Orla II (13 Uhr). Um 14 Uhr spielen der TUS Hahn gegen den FV 08 Geisenheim, bevor zeitgleich um 15 Uhr das Match von Baris Spor Idstein gegen die SG Walluf II sowie von Türk Spor Bad Schwalbach gegen TUS Kemel angepfiffen wird. Drei Punkte mitnehmen möchte der 1. FC Hettenhain bei der Partie in der Kreisliga B gegen den TGSV Holzhausen, Anpfiff ist hier um 15 Uhr auf dem Rasenplatz in der Schwalbacher Straße 43 in Bad Schwalbach-Hettenhain. Gepfiffen wird das Match vom

Unparteiischen Marco Lierath. Weiterhin tritt unter anderem die SG Hünstetten gegen den TV Idstein II an, Spielbeginn ist hier ebenfalls um 15 Uhr (Kunstrasenplatz Am Sportpark, in Hünstetten). In der Kreisliga C Gr. 2 kommt es zum Duell der beiden Nachbarstädte Bad Schwalbach und Taunusstein: Mit Anpfiff um 13 Uhr empfängt Türk Spor Bad Schwalbach II auf dem Kunstrasenplatz in der Heimbacher Straße 9 die Kicker des FSV Taunusstein. Die vergangene Saison beendete Türk Spor Bad Schwalbach II auf dem 10. Tabellenplatz mit 21 Punkten, für den FSV Taunusstein stand ein Saisonergebnis von 32 Punkten (Platz 7) in den Büchern.

## Erfolg bei den Hessenmeisterschaften

Nola Wölflinger holt in der Altersklasse W8 Silber im Mehrkampf

**Taunusstein-Hahn** (red). Mit einer starken Leistung hat Nola Wölflinger vom TV Hahn bei den Hessischen Meisterschaften im Mehrkampf am 21. Juni in Großen Lindern für eine Überraschung gesorgt. Die junge Sportlerin sicherte sich in der Altersklasse W8 den Titel der Vize-Hessenmeisterin – und das bei ihrem allerersten Mehrkampf-Wettkampf.

Im Mehrkampf sind sowohl turnerische Fähigkeiten als auch leichtathletisches Können gefragt. Nola überzeugte dabei mit sauber ausgeführten Übungen an Boden, Sprung und Stufenbarren. Auch in den leichtathletischen Disziplinen zeigte sie starke Leistungen und sammelte im 50-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf wichtige Punkte. Von Beginn an präsentierte sich die Nachwuchsathletin konzentriert und nervenstark.



Nola Wölflinger vom TV Hahn (links) freut sich über ihren Erfolg: Sie wurde Vize-Meisterin. FOTO: HEIKE SÖLL

Gegen Teilnehmerinnen aus ganz Hessen hielt sie das hohe Niveau konstant und arbeitete sich mit ausgeglichenen Leistungen in allen Disziplinen bis auf den zweiten Platz vor. Für den TV Hahn ist der Erfolg eine schöne Bestätigung der Nachwuchsarbeit und für Nola ein Einstand nach Maß

auf Landesebene. Mit dem Gewinn der Silbermedaille hat sie eindrucksvoll gezeigt, dass sie bereits zu den besten Mehrkämpferinnen ihres Jahrgangs in Hessen gehört. Entsprechend groß war die Freude bei Trainern, Vereinskameraden und Familie über diesen bemerkenswerten Erfolg.

## Schnupperkurse für Fitness- und Tanzfreunde

Am 8. August in der Aartalhalle in Neuhoß

**Taunusstein-Neuhof** (red). Der SV 1895 Neuhoß lädt für Samstag, 8. August, zu einem kostenlosen Schnuppernachmittag in die Aartalhalle (Zieglöhntweg 7) nach Neuhoß ein. Los geht es um 14.15 Uhr mit verschiedenen Fitness- und Gesundheitskursen – darunter Dance Fit, Yin Yoga, Yoga am Stuhl und Crossover

Fitness. Teilnehmer sollten ein großes Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Ab 17.30 Uhr stehen Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Programm. Angeboten werden Cha-Cha-Cha, Tango Argentino und Disco-Fox in unterschiedlichen Leistungsstufen. Wer Gefallen am Tanzen fin-

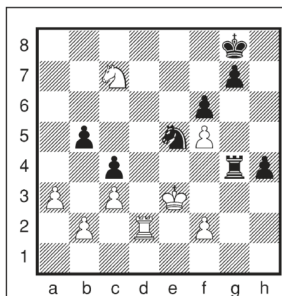
det, kann sich direkt Sonderkonditionen für die Herbst-/Wintersaison sichern.

Den Abschluss bildet um 20.30 Uhr eine Tanzparty, die Vereinsmitgliedern vorbehalten ist. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Kontakt: E-Mail an [sigrid.kleffmann-meyer@sportverein-neuhof.de](mailto:sigrid.kleffmann-meyer@sportverein-neuhof.de), [www.sportverein-neuhof.de](http://www.sportverein-neuhof.de).

## Für kluge Köpfe!



### Schachaufgabe Nr. 50



**Kontrollstellung:**  
**Weiß:** Ke3, Td2, Sc7, Ba3, b2, c3, f2, f5 (8)  
**Schwarz:** Kg8, Tg4, Se5, Bb5, c4, f6, g7, h4 (8)  
Weiß spielte hier f2-f4, um den gegnerischen Springer aus seiner beherrschenden Stellung im Zentrum zu vertreiben. Wie gewann Schwarz danach zwingend die Partie?

### Rechenkünstler

|    |    |    |    |
|----|----|----|----|
| 1  | +  | -  | =2 |
| +  | +  | -  |    |
| -  | -  |    | =4 |
| -  | -  | X  |    |
| +  | :  |    | =4 |
| =9 | =0 | =2 |    |

Welche Zahlen müssen in die weißen Felder des Schachbretts eingesetzt werden, damit sich waagrecht und senkrecht, jeweils der Reihe nach, eine schlüssige Rechenaufgabe ergibt?

### Kreuzworträtsel mit Pfiff

|   |    |   |   |
|---|----|---|---|
| 1 | 2  | 3 | 4 |
|   |    |   |   |
|   |    | 5 | 6 |
| 7 | 8  |   |   |
| 9 |    |   |   |
|   | 10 |   |   |

Sechs Felder in diesem Kreuzworträtsel werden schwarz. Finden Sie selbst heraus, welche Felder das sind.

**Waagrecht:** 1 Kloster in der Uckermark, 5 dt. Kurienkardinal † 1968, 7 Beifall, Huldigung, 9 unverfeinert, grau-sam, 10 Preisnachlass

**Senkrecht:** 1 Sängergemeinschaft, 2 Stadt in Nebraska (USA), 3 spanische Insel, 4 griechische Vorsilbe: neu, 6 franz.-schweiz. Schriftsteller †, 8 Verhältniswort.

### Silbenrätsel

Aus den Silben: al - ban - be - bung - die - dies - dings - edi - ge - ge - geiz - gen - hen - kler - klam - kra - ler - ma - mer - nung - rheu - seits - son - tiefst - ver - vor - zu bilde man 11 Wörter nachstehender Bedeutungen.

- völlig; im Innersten
- Inhaber e. Geldinstituts
- Knauser
- jedoch, freilich
- Satzzeichen
- Abfertigung, Service
- Methode
- schmerzhaftes Gliederreißen
- Verzeihung
- das irdische Leben
- amerik. Erfinder † 1931

Die zweiten Buchstaben - von unten nach oben - und die sechsten - entgegengesetzt gelesen - ergeben eine Redensart.

### Im Handumdrehen

Kran - Klebe - klein - Eger - Gas - Sam - Bann - Dora

Von den oben stehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, sodass neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen dann eine Modeschöpfung.

|                                    |                                           |                                   |                         |                                    |                  |                                  |                                          |                                             |                              |                          |
|------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------------|------------------|----------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| meteo-<br>log.<br>Raum-<br>sonde   | Harems-<br>wächter                        | Abgaben<br>an den<br>Stadt        | knapp,<br>schmal        | Abk.:<br>röm.-<br>katho-<br>lisch  | Ältes-<br>tenrat | Zeichen<br>für Alu-<br>minium    | Sammel-<br>stelle,<br>Lager              | bersten                                     | persön-<br>liches<br>Fürwort | Heiden-<br>dör-<br>stler |
| alber-<br>ner<br>Streich           | Kindes-<br>kind                           |                                   |                         |                                    |                  | Nahrung<br>zerklei-<br>nern      | Neben-<br>fluss d.<br>Rheins             |                                             |                              |                          |
| Bein-<br>bewe-<br>gung-<br>gangart | gute<br>Laune,<br>Heiter-<br>keit         | kalte<br>Misch-<br>speise         |                         | männ-<br>liches<br>Kind            |                  | Skat-<br>ausdruck                |                                          | dt. Sprach-<br>forscher<br>(Konrad)<br>1911 | Neld                         |                          |
| Stadt im<br>Kanton<br>Bern         | Vermitt-<br>lerge-<br>schäfte<br>machen   | Kehr-<br>gerät                    | Über-<br>bringe-<br>rin |                                    | Zier-<br>pflanze |                                  | Kurzwort<br>für eine<br>Kunde-<br>gebung |                                             |                              |                          |
| Kraft-<br>maschine<br>im Kfz       |                                           | Nacht-<br>lager                   | Hühner-<br>vogel        | kehren                             |                  | Hand-<br>mäh-<br>gerät           |                                          | nord-<br>afrik.<br>Wüste                    | Abk.:<br>South<br>Dakota     |                          |
| fertig<br>gekocht                  | Heilige<br>Schrift<br>Riesen-<br>schlange |                                   |                         |                                    |                  | Zug-<br>maschine<br>(Kurzwort)   | Tapfer-<br>keit                          |                                             | Lauf<br>der<br>Katze         | Prüfung                  |
| glatt                              |                                           | derart                            |                         | stür-<br>zende<br>Schnee-<br>masse |                  |                                  | hohe<br>Spiel-<br>karte                  |                                             |                              |                          |
| Wasser-<br>loten-<br>messer        |                                           | spö-<br>nische<br>Anrede:<br>Hehr |                         |                                    |                  |                                  |                                          |                                             |                              |                          |
| Staats-<br>volk                    |                                           |                                   |                         |                                    |                  | entzwei-<br>zel, zer-<br>brochen |                                          |                                             |                              | 50                       |

### Sudoku

Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß!

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 4 | 1 |   |   |   | 8 |
| 5 | 2 |   | 7 | 9 |   | 1 | 4 |
|   |   | 8 |   | 6 |   |   |   |
| 7 |   |   |   | 2 | 5 |   |   |
|   | 6 | 5 | 4 |   |   |   |   |
| 2 | 1 |   |   |   |   | 3 |   |
|   | 7 |   | 2 |   |   |   |   |
| 8 | 9 | 5 | 4 |   | 3 | 7 |   |
| 1 |   |   | 3 | 8 |   |   |   |

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

### Auflösung aus der vorigen Nummer

**Schach:** 1. (Sc3-e2) Tf1+! 2. Kf1: Dd2: 0-1. Nach 1. Sc3-d1 hätte Weiß gewonnen.

**Plattenrätsel:** 1 Memoiren, 2 Metronom, 3 Seefahrt, 4 Nothilfe, 5 Vorsicht.

**Symbol-Rätsel:**  
4 8 7 + 3 2 8 = 8 1 5  
3 6 1 - 2 3 8 = 1 2 3  
1 2 6 + 5 6 6 = 6 9 2

**Lustiges Silbenrätsel:** 1 Winterschlaf, 2 Fuchsschwanz, 3 Kirchspiel, 4 Gewichtheber, 5 Terrain,

### Visitenkarte

Welchen Beruf übt diese Dame aus?

**Trix Weete**  
Bern

### Schwedenrätsel:

M U T T I E S T L A N D  
P R A E S I D E N T  
F I T T K U E H L A A  
U S E R O U H  
K N I R S L F R O N T  
G R E D I W A N M  
R A C H E N L H U F  
F W R K G F L O F T F  
I K K W E L L E L S  
E R B A U E N A W I R T  
B A D T E N T E A U  
E L E K T R I K L E I N  
L U N G E D E C K U N G

6 Untermieter, 7 Bergwacht, 8 Dienstag, 9 Besenkratz, 10 Einreise, 11 Nachtwandler, 12 Gegenstand - Ehrengericht.

**Kombinationsrätsel:** Der Neid kennt am besten diese Vorzüge.  
**Nürnberg Trichter:** 1 E, 3 er, 3 Are, 4 Ader, 5 Narde, 6 Anrede, 7 Leander, 8 Kalender.